

Eliten unter sich ... Schulreform Hamburg

Beitrag von „schlauby“ vom 23. Februar 2010 20:32

Zitat

Ich habe nach der Anmoderation weggeclickt. Wenn die Borschaft "Jeder der das dreigliedrige Schulsystem befürwortet ist ein elitärer rechtsaußen, der nur seine eigenen Kinder vor Kontakt mit Arbeiter- und Ausländerkinder bewahren will."

Sorry, ich habe mir die Anmoderation noch mal angehört, aber höre genau das Gegenteil dessen, was du hörst. Es SOLLTE eine sachorientierte Diskussion sein - sie hat sich aber zusehends verschoben. Von "rechtsaußen" ist nie die Rede, wohl aber von "erzkonservativ". Spätestens nach den o-tönen dieses Berichtes kann man das nun wirklich nicht leugnen (allein die BILD Aktion spricht doch klare Worte).

Mir geht es hier nicht um pro und contra 3-gliedriges Schulsystem (das ist ein anderer Schnack) - mich überraschte, mich welcher Offenheit hier ein Ständesystem propagiert wird (und die angeführten Gründen waren nun wirklich nicht sachlich begründet). Ich fühle mich jedenfalls persönlich angesprochen, schließlich entstamme ich einer ganz normalen Arbeiter/kauffrau-Familie und kann heute mit Stolz behaupten, dass ich meinen Job gut mache. Es ist traurig zu hören, dass mich wohl einige Menschen in Hamburg lieber an einer Edeka-Kasse oder VW-Fließband gesehen hätten.... Aber vielleicht können das auch nur solche Nachvollziehen, die das selber erlebt haben.

Ich bleibe dabei: bin entsetzt!